

AM ZEUTHENER SEE

Die Zeitung für alle Zeuthener
und ihre Gäste

Herausgeber der Zeitung und Verlag
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1
10178 Berlin
Tel.: 0 30 / 28 09 93 45

Mit Amtsblatt
für die Gemeinde Zeuthen

Herausgeber und verantwortlich: Gemeindeverwaltung Zeuthen,
15738 Zeuthen, Schillerstr.1



16. Jahrgang

Mittwoch, den 29.10.2008

Nummer 11

Aus dem Inhalt

Mit AMTSBLATT für die GEMEINDE ZEUTHEN
im Mittelteil

AUS DEM GEMEINDELEBEN

- * Einreichung von Vorschlägen für die Würdigung
bürgerlichen Engagements Seite 2
- * Zeuthener Schüler sammeln für Carisatt Seite 2
- * Kommentar des Monats Seite 3
- * Der Seniorenbeirat informiert Seite 4
- * Der Bürgermeister gratuliert im November'08 Seite 5
- * Die Chronisten melden sich zu Wort Seite 6
- * Informationen aus der Kirchengemeinde Z.-Miersdorf Seite 6

- * Was-Wann-Wo? Zeuthener Veranstaltungen Seite 7
- * Neues aus der Martin-Luther-Kirche Seite 9
- * Literaturfreunde Seite 9
- * Konzert in der Martin-Luther-Kirche Seite 9
- * KJV Jugendarbeit im Herzen Brandenburgs Seite 11
- * Sommerlager der Jugendfeuerwehr Zeuthen Seite 12
- * Feuerwehren des LDS ermittelten ihre Meister Seite 13
- * Zeuthener Weihnachtsmarkt 2008 Seite 15
- * Weihnachtliches im Herbst !!! Seite 15
- * Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster? Seite 15
- * Informationen zum "Zeuthener Pflegezentrum" Seite 16
- * Ein echtes Erlebnis Seite 18

Bitte schon vormerken!

Zeuthener Weihnachtsmarkt 2008



Vom 28.11.2008 bis 30.11.2008 findet der 15. Weihnachtsmarkt
in Zeuthen statt. Wir erwarten Sie wieder vor dem Rathaus
und der Martin Luther Kirche in der Schillerstraße in Zeuthen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gewerbeverein Zeuthen e.V.

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Würdigung bürgerlichen Engagements am Internationalen Tag des Ehrenamtes am 05.12.2008

Die Fraktionen der Gemeindevertretung, Vereine, Verbände und Institutionen sowie alle Bürgerinnen und Bürger von Zeuthen sind aufgerufen, Personen vorzuschlagen, die sich besonders durch Verdienste und Leistungen für das Gemeinwohl Zeuthens hervorgetan haben oder deren Verdienste und Leistungen für die gemeindliche Entwicklung Zeuthens von besonderer Bedeutung sind und auf lange Sicht Bestand haben werden.

Folgende **Bewertungskriterien** sind bei der Auswahl zu beachten:

1. Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit mindestens seit 3 Jahren
2. Wird die Tätigkeit allein oder mit Unterstützung ausgeübt
3. Ist damit ein finanzieller Aufwand verbunden
4. Wo wird die ehrenamtliche Tätigkeit geleistet
 - Wohnbereich/ Nachbarschaftshilfe
 - Vereine
 - Schule (Schulkonferenz, Elternsprecher etc.),
 - Jugendarbeit
 - Wirtschaft und Umwelt
5. Wie zeitaufwändig ist die Tätigkeit
6. Die Bedeutung der Tätigkeit für Zeuthen und Umgebung (Gemeinwohl)

Ausgenommen sind folgende Personen:

Mitarbeiter der Gemeinde, Gemeindevertreter, Mitglieder in Pflege- und Betreuungsdiensten sowie Personen die für Ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Zeuthener Ortsgruppen einer Vereinigung sollten zusammengefasst betrachtet werden.

Anträge können gestellt werden von:

- gemeinnützigen Vereinen mit schriftlicher Begründung des Antrages durch Vereinsvorstandsbeschluss und unterzeichnet vom Vorstand.
- Privatpersonen mit schriftlicher Begründung
- Institutionen mit Begründung des Antrages durch den Vorstandbeschluss und unterzeichnet vom Vorstand

Für eine wahrnehmbare Vorbildwirkung sollte die Ehrung von nur wenigen Bürgern (7 - 10) in Betracht gezogen werden.

Diese Vorschläge sind bis 12.11.2008 bei der

Gemeinde Zeuthen
Stabsstelle
Schillerstraße 1
15738 Zeuthen

mit folgenden Angaben einzureichen:

- Name, Vorname
- vollständige Anschrift
- Telefonnummer
- Vereinszugehörigkeit bzw. Ehrenamt mit Begründung des Vorschlages

Für Fragen steht Ihnen Frau Löffler unter der Telefonnummer (033762) 753 514 zur Verfügung.

gez. Kubick
Bürgermeister

Zeuthener Schüler sammeln für Carisatt

Auch in diesem Jahr sammelt die Toleranzgruppe der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ für Bedürftige in unserer Umgebung **in der Zeit vom 3.11.2008 – 14.11.2008.**

Gesammelt werden u.a. Haushaltsgeräte (Kaffeemaschinen, Toaster, Wasserkocher, Mikrowellen, Töpfe, Pfannen etc.), Heizlüfter, Computer, Decken und Textilien (Baby, Kinder-, Jugend- und Erwachsenenkleidung).

Mit dieser Aktion möchten wir wieder auf die Menschen aufmerksam machen, denen es zurzeit nicht so gut geht. Gerade im Hinblick

auf Weihnachten, sollte man durchaus noch mal schauen, ob nicht etwas für die Sammlung geeignet ist.

Wir nehmen ihre Sachen in der Paul-Dessau-Gesamtschule, Schulstraße 4, **jeweils am Dienstag und Mittwoch von 7:15 – 7:40 Uhr und von 9:25 – 9:40 Uhr in der Mediathek entgegen.** Sollte Ihnen dies in dieser Zeit nicht möglich sein, dann geben Sie die Sachen bitte im Sekretariat ab. (Bitte nur in Ausnahmefällen, bis 15.30 Uhr!)

Nadine Lebedies

(Mitglied der Toleranzgruppe)

FRIEDRICH
Innenausbau

- Türen & Fenster
- Verkleidungen
- Einbaumöbel
- Innentüren
- Trockenbau
- Treppen

15738 Zeuthen
Nürnberger Str. 6
Tel.: 03 37 62 / 2 01 50
Fax: 03 37 62 / 2 01 51
Funk-Tel.: 01 72 / 7 40 41 70
eMail: Innenausbau-Friedrich@arcor.de
Internet: www.innenausbau-friedrich.de



GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung
“Am Zeuthener See”
Ich berate Sie gern unverbindlich
Jürgen Plettner
15711 Königs Wusterhausen • Pirschgang 6
ISDN Tel.: (0 33 75) 29 59 54
ISDN Fax: (0 33 75) 29 59 55
eMail: jp.bueorgkomm@t-online.de

Kommentar des Monats

Liebe Kommentarfrende,
die letzten Wochen waren für uns alle recht ereignisreich und leider nicht immer sehr erfreulich

Das Unangenehmste ist wohl die Bankenmisere. Im letzten Amtsblatt konnte ich mich auf die USA beschränken, inzwischen hat die Krise die Grenze überschritten und hat uns in Europa voll erreicht. Sind die Banken von Gott und der Welt verlassen? Wohin sind denn die Milliarden verschwunden? Geld und Aktien bestehen zwar nur aus Papier, aber sie lösen sich doch nicht ohne weiteres in ein Nichts auf! Und wir in Europa bürgen für bankrotte Unternehmen mit unseren Steuergeldern? Sitzen nicht in den Aufsichtsräten der Banken auch unsere gewählten Abgeordneten? Haben sie nicht eine Kontrollfunktion, deswegen sind sie doch wohl eingesetzt?

Ich bin sehr gespannt, was mit den Verantwortlichen für diese Verantwortungslosigkeit geschieht – wenn man sie denn findet! Aber solange das Geld der alleinige Maßstab aller Dinge ist, wird sich nichts ändern; selbst der Papst ist fassungslos.

Erich Kästner hat sich zu diesem Problem im Jahr 1929 (!!!!) geäußert. Ich stelle sein Gedicht diesmal statt einer Novemberlyrik an das Ende des Kommentars, damit Sie noch einmal erinnert werden, und Sie werden sehen: es könnte heute geschrieben sein.

Und das zweite Ereignis gleicht einer Götterdämmerung: bei der Wahl in Bayern stimmten nur ca. 43 Prozent für die CSU – ein Deba-

kel, das gab es seit 60 Jahren nicht, und Franz Josef hat sich bestimmt im Grabe umgedreht, als seine CSU die Alleinherrschaft verloren hat. Und dann die Mausechlei hinterher. Es ist wohl doch sehr schwer, Fehler einzugestehen.

Nun kann ich hier nicht alle Ereignisse kommentieren, zu denen man etwas sagen müsste, ob es die Dopingaffären im Radsport sind oder der verschobene Börsengang der „Bundesbahn“, die erschreckende Zunahme der Gewaltkriminalität in unserer Nähe bei Mittenwaldes gesprengtem Geldautomaten oder die ständigen Ankündigungen von Preissteigerungen.

Wir haben in Zeuthen auch eigene Probleme. Da ist die Auswertung der Wahlergebnisse unserer Kommunalwahl, die im letzten Amtsblatt bereits veröffentlicht wurden.

Ich beglückwünsche heute alle neu gewählten Mitglieder der Gemeindevertretung und hoffe auf eine harmonische Zusammenarbeit aller, womit ich meine, dass unterschiedliche Auffassungen miteinander geklärt werden und keine Anfeindungen in der Öffentlichkeit erfolgen, nur um sich zu profilieren.

Erfreulich ist die Senkung der Gebühren für die Kindertagesstätten, womit dem Wunsche vieler Eltern entsprochen wurde.

Das Rathaus wird umgebaut und behindertengerecht gestaltet. Auch ich begrüße das, denn die Treppen sind wirklich strapaziös für ältere Bürger. Und wenn ein Gemeinde-

archiv im Untergeschoss eingerichtet wird, findet das meine Unterstützung.

Auch die sportlichen Aktivitäten sind erwähnenswert, von denen ich eine besonders erwähnen möchte: den Fairplay-Sieger im Fußball. Es ist unsere Eintracht Miersdorf/Zeuthen. Ich beglückwünsche die Sportler zu dieser Auszeichnung, weil ich es lobenswert finde, wenn sauber gespielt und nicht „geholt“

wird, wie wir früher sagten.

Die Kultur sei hier nicht vergessen. Der Paul-Dessau-Chor hatte Venezualaner Sänger als Gäste eingeladen. Ein gemeinsames Konzert mit den „ludus vocaliter“ fand bei allen Zuhörern großen Beifall.

Und nun zu Erich Kästner, der uns sicher allen aus dem Herzen spricht.

Ihr Hans-Georg Schrader

HYMNUS AUF DIE BANKIERS

Der kann sich freuen, der die nicht kennt!

Ihr fragt noch immer: Wen?

Sie borgen sich Geld für fünf Prozent

Und leihen es aus für zehn.

Sie haben noch nie mit der Wimper gezuckt.

Ihr Herz stand noch niemals still.

Die Differenzen sind ihr Produkt.

(Das kann man verstehen, wie man will.

Ihr Appetit ist bodenlos.

Sie fressen Gott und die Welt.

Sie säen nicht. Sie ernten bloß.

Sie schwängern ihr eigenes Geld.

Sie sind die Hexer in Person

Und zaubern aus hohler Hand.

Sie machen Geld am Telefon

Und Petroleum aus Sand.

Das Geld wird flüssig. Das Geld wird knapp.

Sie machen das ganz nach Bedarf.

Und schneiden den andern die Hälse ab.

Papier ist manchmal scharf.

Sie glauben den Regeln der Regeldetrie

Und glauben nicht recht an Gott.

Sie haben nur eine Sympathie,

Sie lieben das Geld. Und das Geld liebt sie.

(Doch einmal macht jeder Bankrott!!)

In eigener Sache!

Erscheinungsdaten des Amtsblattes im Jahr 2008

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
November	10.11.2008	26.11.2008
Dezember	01.12.2008	16.12.2008

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen, öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

- * Die Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen.
- * **umfassende Beiträge werden auf Disketten oder per eMail erbeten.**
- * Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen. Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Gemeindeverwaltung Zeuthen

Frau Löffler • Schillerstr.1 • 15738 Zeuthen

eMail: amtsblatt@zeuthen.de

Sie finden die Zeitschrift „Am Zeuthener See“ auch unter www.zeuthen.de

Der Literaturkreis Zeuthen lädt ein:



Ort: Gemeindebibliothek Zeuthen, Dörfstr. 22
Zeit: **erster Montag im Monat, um 19.00 Uhr**
Kontakt: Frau Beate Burgschweiger, Tel.: 033762/48 68 2, oder in der Bibliothek, Tel.: 033762 / 9 33 51

Alle Literaturinteressierten können an jedem ersten Freitag im Monat bei Musik und Wein an den abendlichen Literaturgesprächen teilnehmen oder einfach nur zuhören. Die Veranstaltungen sind kostenfrei und können auch einmalig und ohne Voranmeldung besucht werden.

Mo., 03. Nov. 2008 Marion Gräfin Dönhoff - Themenabend

Mo., 01. Dez. 2008 Bunte Weihnachtsempfehlungen

Jeder Teilnehmer bringt das Buch mit, welches er uns schon immer einmal vorstellen wollte und nie Gelegenheit dazu fand. So sind wir gespannt auf besondere Empfehlungen für den Gabentisch oder Anregungen zum selber Lesen an langen dunklen Winterabenden.

Seniorenseite

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Winterzeit naht und damit können wir uns nicht mehr viel im Freien aufhalten. Wie wäre es, wenn Sie sich die Zeit in geselliger Runde vertreiben und unsere Zirkel und Veranstaltungen besuchen.



Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an unserem Spielenachmittag (von Skat bis Canasta), an unserem Malzirkel, unserem Tanzkreis, am Gedächtnistraining, am Nordic Walking, am Chor oder auch an der Gymnastik in der Grundschule teilnehmen würden. Schauen Sie einfach zu den angegebenen Terminen mal zu uns herein, jeder ist willkommen. Bei uns geht es stets unterhaltsam zu. Wir lernen uns näher kennen, helfen einander und treffen uns auch darüber hinaus in kleinerer oder größerer Runde.

Wenn dienstags gegen 14 Uhr Schülerinnen und Schüler der Paul-Dessau-Schule erleichtert ihren Unterricht beenden und die Taschen packen, werden die PCs in den Informatik-Kabinetten dennoch nicht abgeschaltet. Seniorinnen und Senioren aus Zeuthen, die sich für den PC-Kursus des Seniorenbeirates eingeschrieben haben, nehmen in den Räumen 09 und 10 Platz, um zwei Stunden lang Grundlagen und Anwendungen zu büffeln.



Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer hat sich in den letzten drei Jahren nahezu verdoppelt. Jetzt sind es mehr als dreißig Seniorinnen und Senioren, die sich nicht mehr von den Kindern und

Enkeln im Umgang mit dem Computer etwas vormachen lassen wollen, sondern die Sache selbst in die Hand nehmen.

Damit jeder Anfänger - Teilnehmer einen eigenen PC zum Lernen vor sich hat, sind von Frau Hermann, Informatik-Lehrerein an der Paul-Dessau-Schule, zwei Klassen mit jeweils zehn Teilnehmern gebildet worden, so dass die eine Hälfte der „Schüler“ dienstags und die andere Hälfte am Donnerstag unterrichtet wird.

Der SB bedankt sich bei Frau Hermann an dieser Stelle herzlich für die zusätzliche Zeit, die sie für die PC-interessierten Seniorinnen und Senioren Zeuthens aufwendet.

Ja und die dreizehn eingeschriebenen Teilnehmer, die sich zu den Fortgeschrittenen zählen, werden zur Zeit mit Wiederholungsübungen in der Textverarbeitung (Programm WORD) und der Tabellenkalkulation (Programm EXCEL) von Herrn Voigt traktiert. Das ist notwendig, damit der Geist so richtig wieder in Schwung kommt. Da heißt es Üben, Üben und nochmals Üben. Sie kennen diese abgewandelte Sentenz gewiss noch.

Was unsere „Schülerinnen und Schüler“ selbst dazu sagen, werden wir

bestimmt noch erfahren, wenn wir fragen: Wie hat es Ihnen gefallen? Gelegentliche Meinungsäußerungen nehmen die PC-Referenten gerne in schriftlicher oder mündlicher Form entgegen oder der Seniorenbeirat im Generationstreff in der Forstallee.

angemerkt / aufgemerkt!



Die Seniorenweihnachtsfeier der Seniorinnen und Senioren, die über siebzig Jahre und älter sind, findet am 19. Dezember (Beginn 15 Uhr) in der Mehrzweckhalle der musikbetonten Gesamtschule Paul-Dessau statt.

Gezielt werben mit einer Anzeige in Zeuthen

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

- Anzeige -



Ich heiße Astra - es geht um Geld.

5% aufs Festgeld – klingt ja schon verlockend. Nach Steuern und drei Prozent Inflation hat man wenigstens 0% Rendite. Eine Mark war mal eine Mark – ein Meter ist aber immer noch ein Meter. Schwäbische Sparsamkeit im Umgang mit Sachwerten – Haus und Grund statt Papiergeld – bereits ab 50€ im

Monat. Profitieren Sie von professionell ausgewählten Immobilien in Deutschland, Öl-Dollars\$\$ und Sicherheit mit physischem Gold.

Dachfonds einmal anders! An der Quelle ist das Wasser am besten. Die Wirtschaft ist die einzige Quelle des Gewinns – und der ist seit Jahrzehnten zweistellig, über alle Krisen hinweg. Verteilen Sie Ihr Engagement beim Marktführer für nichtbörsliche Beteiligungen auf Hunderte interessanter Unternehmen. Investieren Sie nicht bei der Bank – investieren Sie wie die Bank! **Riester & Co.** – Vater Staat schenkt Ihnen ja nichts. Aber zurückholen sollten Sie sich schon was. Also nicht vergessen – noch in diesem Jahr Zulagen oder Steuervorteile sichern!

Finanzplatz Schweiz – das Land mit der härtesten Währung und der stabilsten Demokratie, Heimat des Geldes. Schweiz heißt auch: Vertrauen in ihre Bürger, lebendiges Bankgeheimnis und Vermögensverwaltung der ruhigen Hand für 35 Prozent des international fließenden Vermögens. Dreißig Jahre Geschäftsführungserfahrung des Institutes für Schweizer Finanzdienstleistungen bringen die Expertise Schweizer Privat- und Staatsbanken zu Ihnen ins Haus. Steuerfreie Investitionen - letztmalig 2008 - verwaltet wie die Stiftungen der US-Elite-Universitäten Yale, Harvard und Princeton. Ihr Schweizer Depot – legal, engagiert, sympathisch. Auch für Steuerberater und deren Mandanten außergewöhnlich attraktiv! **033769-208686 | 0163 - 616 5 616 | info@KayOrtmann.de | Mittenwalde**



- Anzeige -

Veranstaltungsplan Nov. '08

(Änderungen vorbehalten)

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

SPIELE-NACHMITTAGE mit Fr. Heine,

im Generationstreff Zeuthen

montags 14.00 Uhr

MALZIRKEL im Generationstreff Zeuthen

Dienstag 11.11., 25.11., 10.00 Uhr

Arbeitskeis Gedächtnistraining im Generationstreff Zeuthen

Dienstag 18.11. 10.00 Uhr

PC-KURSUS in der Paul-Dessau-Schule

dienstags (wieder ab 04.11.) 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

WASSERGYMNASTIK

Dienstag 13.00 Uhr

Freitag 15.00 Uhr

SENIORENSPORT, Grundschule am Wald

mittwochs 16.00 Uhr

KREATIVZIRKEL im Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 13.11., 27.11., 9.30Uhr

SENIORENTANZKREIS im Generationstreff Zeuthen

donnerstags 06.11., 20.11., 10.00 Uhr

SENIORENCHOR im Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 13.11., 27.11., 14.00Uhr

NORDIC WALKING,

Treffpunkte: ungerade Wochen S-Bf bei Dahlback

gerade Wochen Sportpl. Miersdorf

donnerstags 9.00Uhr

Donnerstag 27.11. Grünaer Forst / Eichwalde

SENIORENSPORT

MZH der Paul-Dessau-Schule

freitags 14.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

(verschobener) **Lichtbildervortrag über Zeuthen**

von Herrn Schrader

ORT: Generationstreff Zeuthen

Donnerstag 06.11. 14.00 Uhr

Vorweihnachtliche Zusammenkunft der Mitglieder des Seniorenbeirates und der BRH/Ortsgruppe

Donnerstag 20.11. 14.00 Uhr

Weihnachtsfeier gemeinsam mit Hortkindern

Donnerstag 04.12. 14.00 Uhr

BERATUNGEN

Die Sprechstunde von Seniorenbeirat und Mieterbund findet am

05. November 2008 von 16.00 bis 18.00 Uhr statt

Änderungen vorbehalten

Der Bürgermeister gratuliert im November '08

Frau Ilse Klare	zum 89. Geburtstag
Frau Rosalie Otto	zum 86. Geburtstag
Herr Hans-Georg Lüddemann	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeburg Hartmann	zum 80. Geburtstag
Frau Waltraut Schädiger	zum 88. Geburtstag
Frau Else Schultze	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Grunert	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Preuß	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Bobbermin	zum 83. Geburtstag
Frau Lina Mann	zum 93. Geburtstag
Frau Christel Böhme	zum 89. Geburtstag
Frau Jutta Bade	zum 84. Geburtstag
Frau Gerda Dalchau	zum 83. Geburtstag
Herr Dr. Helmut Derßler	zum 81. Geburtstag
Frau Lina Ellerbrock	zum 97. Geburtstag
Frau Nathalie Haid	zum 99. Geburtstag
Frau Irmgard Kiefert	zum 82. Geburtstag
Herr Helmut Kloß	zum 88. Geburtstag
Frau Herta Thoms	zum 94. Geburtstag
Frau Käthe Tillack	zum 91. Geburtstag
Frau Helga Renger	zum 81. Geburtstag
Frau Irma Steffan	zum 90. Geburtstag
Frau Erna Deppe	zum 82. Geburtstag
Frau Liesbeth Klar	zum 86. Geburtstag
Frau Margarete Weigel	zum 82. Geburtstag
Herr Franz Karehnke	zum 97. Geburtstag
Frau Hilde Karehnke	zum 86. Geburtstag
Herr Gerd Schulz	zum 82. Geburtstag
Frau Dorothea Hoffmann	zum 83. Geburtstag
Herr Helmut Michel	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Röder	zum 82. Geburtstag
Frau Hildegard Heinecke	zum 81. Geburtstag
Frau Jutta Blaurock	zum 82. Geburtstag
Frau Sonja Sieber	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Gröning	zum 83. Geburtstag
Frau Mary Goldstein	zum 86. Geburtstag
Frau Waltraud Hentschel	zum 84. Geburtstag
Frau Edith Penno	zum 80. Geburtstag
Frau Anneliese Krähenbrink	zum 89. Geburtstag
Herr Dr. Joachim Simon	zum 82. Geburtstag
Frau Dr. Edith Herold	zum 83. Geburtstag
Herr Günter Schwade	zum 81. Geburtstag
Frau Hannelore Faustmann	zum 87. Geburtstag
Herr Wolfgang Hagemann	zum 81. Geburtstag
Frau Hildegard Klotz	zum 87. Geburtstag
Frau Erna Schultz	zum 95. Geburtstag
Herr Dr. Gustav Dircks	zum 87. Geburtstag
Frau Elisabeth Rienow	zum 91. Geburtstag
Herr Dr. Reinhold Miller	zum 82. Geburtstag
Frau Johanna Nottrott	zum 81. Geburtstag
Herr Hugo Bachmann	zum 94. Geburtstag
Frau Erika Lauschus	zum 80. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

METALLBAU SEIT
Andreas Fischer



**ZÄUNE ❖ EDELSTAHLARBEITEN
ÜBERDÄCHER ❖ GELÄNDER**

12529 Schönefeld/OT Waßmannsdorf • Dorfstraße 38

Tel.: (0 33 79) 44 42 27 • Fax: (0 33 79) 44 42 81

www.metall-fischer.de



Die Chronisten melden sich zu Wort

Liebe Heimatfreunde,
wieder einmal wurde uns von einem Zeuthener Bürger ein Dokument übergeben, Es ist der Aufsatz eines Schülers der Zeuthener Schule aus den ersten Jahren nach dem Krieg. Als ich es gelesen hatte, beschloss ich sofort, dieses histori-

sche Dokument Ihnen vorzustellen. Der Schüler besuchte die 8. Klasse und sein Deutschlehrer war Walter Schulz, der sich um die Zeuthener Chöre sehr verdient gemacht hat und später in Miersdorf eingesetzt wurde. Der Aufsatz spricht für sich selbst.

Nr. 5

Zeuthen, den 15. Februar 1947

Ein furchtbar wütend Schrecknis ist der Krieg, die Herde schlägt er und den Hirten.

Ein furchtbar wütend Schrecknis ist der Krieg! Wie wahr diese Worte sind, haben wir im letzten Krieg erfahren. Sie sind in Schillers herrlichem Schauspiel Wilhelm Tell vom Stauffacher ausgesprochen, als ihn Gertrud auffordert, mit der Waffe dem Tyrannen entgegenzutreten.

Schon damals haben kluge Männer erkannt, dass das Kriegführen Wahnsinn ist. Ein Krieg verschlingt ungeheure Summen. Ein kriegführendes Volk geht dadurch wirtschaftlich wie materiell zugrunde. Friedensliebende Völker sind dagegen, wie z. B. die Schweiz und Schweden, zu größtem Wohlstand emporgeblüht.

Über dieses Thema könnte man Bücher füllen, aber es genügen schon einige Beispiele, um erkennen zu lassen, wie sehr das Sprichwort in unsere Zeit passt. Man denke nur an die langen Bombennächte. Aus dem schönen Schlaf wurde man in die raue Wirklichkeit versetzt. Man hastete mit den wenigen zusammengerafften Sachen in den Keller und wartete, bis der erlösende Entwarnungston ertönte. Denn das ungewisse Warten auf den Tod ist schrecklich. Von diesen Bombennächten zeugen die

vielen Ruinen. Viele Menschen sind in den Trümmern umgekommen, und viele Mütter werden nach den Feindflügen todesmutiger Flieger auf ihre heimkehrenden Söhne gewartet haben. Aber der Krieg fordert harte Opfer.

Als der Krieg sich dann der deutschen Grenze näherte und die Flüchtlingszüge kamen, konnte man erst richtiges Elend sehen. Die Flüchtlinge waren in Güterwagen zusammengewerfercht und nur mit dem Nötigsten versehen. Sie mussten tagelang in den offenen Waggons leben, ehe sie an ihrem Ziel waren. Viele, viele sind auf der Fahrt vor Hunger und Kälte umgekommen. Viele Kinder haben ihre Eltern verloren und suchen sie heute noch.

Nach Beendigung des Krieges zogen viele wieder in ihre Heimat zurück, aber sie wurden dann von den Polen wieder zurückgejagt. Nun mussten sie sich zum dritten Male nach einem neuen Heim umsehen. Viele wurden in ihrer Verzweiflung zum Selbstmörder. Der Krieg hat auch vielen jungen Männern Brot und Erwerb genommen. Sie haben ihre Glieder verloren und können ihr Leben nur noch als Krüppel fristen.

Die jungen Menschen haben sich ihr Leben bestimmt anders vorgestellt. Es sind ja auch schon Arbeitsstätten für solche Bein- oder Armamputierten hergestellt, aber es ist doch nur ein geringer Prozentsatz, der beschäftigt ist. Durch wen sind sie zum Krüppel geworden und warum?

Viele Mütter und Frauen wissen noch nichts von den Söhnen und Männern und von ihren Angehörigen. Unzählige sind auf den Schlachtfeldern geblieben. Die Angehörigen wissen nicht, leben sie noch, oder? Unzählige sind auch noch in Gefangenschaft und müssen in den Siegerstaaten aufbauen, was der Krieg zertrümmert hat.

Auch wirtschaftlich hat der Krieg dem deutschen Volk sehr geschadet. Die Fabriken liegen meist in Trümmer. An den Aufbau ist ja vorläufig nicht zu denken, da die

nötigen Maschinen fehlen. Auch die Bahnverbindung ist sehr mangelhaft, da die Bahn eingleisig ist und der Kohlenmangel sich sehr bemerkbar macht.

Wenn unser deutsches Land alle Reparationskosten zu zahlen hätte, würden diese in 1000 Jahren noch nicht abgezahlt sein. Wir hoffen aber, dass die Alliierten darin Milde walten lassen.

Ein altes Sprichwort sagt: „Durch Schaden wird man Klug“. Hoffen wir, dass das deutsche Volk durch diesen Schaden klug geworden ist und sich nicht wieder verleiten lässt. Wir wollen uns auch bemühen, dass wir recht bald in die Reihe der anderen freiheits- und friedliebenden Völker aufgenommen werden.

S.Sch. 8. Klasse

II+ 20. II. Sch.



Informationen aus der Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf:

Martinsfest:

Am Donnerstag, den 06.11. um 16.00 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern herzlich in unsere Miersdorfer Kirche eingeladen. Wir wollen gemeinsam ein Martinsspiel erleben. Mit einem Martinshörnchen gestärkt gehen alle Kinder zum Laternenumzug zur Kita.

Gottesdienst zum 1. Advent:

Am Sonntag, den 30.11. um 9.15 Uhr beginnen wir die Adventszeit mit einem Festgottesdienst in unserer Miersdorfer Kirche. Das Eröffnungsgeschehen „Hoch tut euch auf ihr Tore der Welt“ von Willibald Gluck wird wie in jedem Jahr vom Posaunenchor Königs Wusterhausen gespielt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen, und wollen gemeinsam mit Ihnen diesen Adventssonntag feiern!

Tina's springende Bücher

Der Buchladen mit dem außergewöhnlichen Konzept

Tina Apitz / Autorin

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 82 40 46
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
springende_buecher@web.de
www.springendebuecher.de

PC- & Netzwerkdienst

„Sie haben ein Problem,
wir lösen es!“

Norbert Apitz MCP

Dorfstr. 14 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 46 16 08
Tel.: 0 33 75 / 52 80 906
Fax: 0 33 75 / 52 06 71
stc45@web.de
www.stc45.de

INSTAL Udo Itzeck
Meisterbetrieb der Innung

Moselstrasse 02 15738 Zeuthen ☎ 0 33 7 62 - 7 11 88 Fax: 0 33 7 62 - 7 11 87

Bäder
Heizung
Sanitär

Weitere Informationen unter: www.instal-udoitzeck.de
Bürozeit: Montag - Freitag: 07.00 - 07.30 Uhr Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Tag + Nachruf
030-67549311
03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 • 15732 Eichwalde
Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen

Was – Wann – Wo Zeuthener Veranstaltungen

Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner
Donnerstag, 06.11.2008			
14.00 Uhr	Lichtbildervortrag über Zeuthen Mit Hans Georg Schrader	Generationstreff Forstweg 30	Seniorenbeirat 90014
16.00 Uhr	Martinsfest in der Miersdorfer Kirche	Kirche Miersdorf	Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf
Sonntag, 09.11.2008			
16.00 Uhr Einlass ab 15.30 Uhr Eintritt: 10,00 € Erm. 5,00 €	Live Dia Show FJORD- NORWEGEN	DESY Seminarraum 1 Platanenallee 6 15738 Zeuthen	Bibliothek Tel. 93351 Kartenvorverkauf ab 10.10.08
Mittwoch, 12.11.2008			
14.00 Uhr	Schlachtfest Ausgerichtet von der Fleischerei Gröschler	Raum der Feuerwache Miersdorf	Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Herr Siegfried Mitrasch Tel. 033762 21981
Sonntag, 16.11.2008			
11.00 – 15.00 Uhr Erw. 12,00 Euro Kinder bis 12 J. 5,50 Euro	Familienbrunch im Ausbildungshotel Am Zeuthener See	Fontaneallee 10 15738 Zeuthen	Reservierungen Montag – Freitag 8.00 – 15.00 Uhr Tel. 033762 76301
Sonnabend, 22.11.2008			
18.00 Uhr Eintritt frei	Kammerkonzert unter der Leitung von Thorsten Rosenbusch mit Werken von Johannes Brahms	Martin Luther Kirche	Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen
Donnerstag, 27.11.2008			
19.00 Uhr Eintritt frei	1. Zeuthener Kulturforum Lesung mit dem Zeuthener Schriftsteller Lothar Petzold musik. Unterhaltung mit Musikschülern der Paul Dessau Gesamtschule	Mehrzweckraum im Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen	Kontakt: Sigrun Günther Tel. 033762 20203 Beate Burgschweiger 033762 48682
Zeuthener WEIHNACHTSMARKT	Freitag, 28.11.- Sonntag 30.11.2008		Gewerbeverein Zeuthen e.V. Te. 033762 70127 Gemeinde Zeuthen Tel. 033762 2254 540
Sonntag, 30.11.2008			
9.15 Uhr	Festlicher Gottesdienst zum 1. Advent Mit dem Posaunenchor aus Königs-Wusterhausen	Kirche Miersdorf	Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf
13.00 Uhr	Weihnachtskonzert Kinder und Jugendkantorei Frankfurt/ Oder	Martin Luther Kirche	Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen
Vorschau			
Sonnabend, 6.12.2008			
17.00 Uhr Eintritt: Erw.: 2,00 Euro Kinder 1,00 Euro	Literatur trifft Musik „Weihnachtsgeschichten“ Percussion-Musik Herrmann Naehring und Erzählungen für Kinder ab 6 Jahre mit Carmen Winter	Gemeindebibliothek Zeuthen, Dorfstraße	Frau Vogler Tel. 033762 93351
19.00 Uhr Eintritt 30,00 Euro	Verführung zum Advent Konzert mit Björn Casapietra	Martin Luther Kirche	Evangelische Kirchengemeinde Zeuthen
Freitag, 19.12.2008			
15.00Uhr	WEIHNACHTSFEIER Zeuthener Seniorinnen und Senioren	Sport- und Kulturzentrum, Schulstraße 4 15738 Zeuthen	Gemeinde Zeuthen 2254 540 Seniorenbeirat 90014
Mittwoch, 31.12.2008			
15.30 Uhr Eintritt: 19,60 Euro	SILVESTER FESTKONZERT 2008 ein Nachmittag mit Mirko Krejci Beliebtes aus Klassik, Film und Jazz Ein virtuoses Feuerwerk am Piano	Martin Luther Kirche	Werbeagentur Lilienthal 033762 60057 Vorverkauf: Reisebüro Steinhöfel Zeuthen , Wildau Ticket /A 10 und bei allen bekanntesten Vorverkaufskassen

Neues aus der Martin-Luther-Kirche

Informationen zum Anbau

Tschüss! - und DANKE!

Das sagen wir allen Beteiligten am Rohbau: den Auszubildenden, dem Kranführer und natürlich Herrn Schillhaneck. Tschüss, weil, wenn Sie die Zeitung bekommen, der Rohbau fertig gestellt ist und DANKE, weil alle so toll gearbeitet haben. Mir haben die Gespräche mit Herrn Schillhaneck im Baucontainer über das, was in dem nächsten Artikel über den Baufortschritt geschrieben werden könnte, immer großen Spaß gemacht. Und er war so geduldig mir alles zu erklären, denn vom Bauen habe ich nichts gewusst. Jetzt bin ich ein wenig schlauer und deshalb sage ich auch DANKE.



tet, die Fenster eingesetzt, ein Vollwärmeschutz angebracht, Wasser/Abwasser und Heizung installiert.

Im Außenbereich wird ein Sickerschacht ausgehoben. Dabei hilft noch der Kran. Er bleibt uns also für eine kleine Weile erhalten.

Und was passierte sonst noch? Ein neues Geräte-

haus für Rasenmäher und Co. ist auf dem Gelände errichtet worden. Weil die Männerrunde so fleißig war und das Gerätehaus im Hagebaumarkt Zeesen selbst abgebaut, hierher transportiert und wieder aufgebaut hat, hat uns der Baumarkt 30% Rabatt gewährt. Übrigens – ich habe es mir angesehen – sieht der Geräteschuppen gar nicht nach Schuppen aus eher wie ein kleines, nettes Gartenhäuschen, sogar mit Blumenkasten.

Eine LKW-Ladung Mutterboden ist für die Gestaltung der Grünanlagen bereits angefahren. Wir danken der Gemeinde Zeuthen, die dafür einen LKW zur Verfügung stellte und uns dadurch sparen half. Sind Sie gespannt auf die November-Ausgabe. Sicher gibt es viel Neues zu berichten.



und sich ganz bescheiden, aber sehr glücklich, verbeugten. Eine Violinistin strahlte während des gesamten Konzertes. Ich fragte sie und spontan antwortete sie: „Es hat mir so viel Spaß gemacht“. Der Dirigent, Hannes Metzke, leitete das Orchester einfühlsam und doch straff. Der Mitbegründer des Orchesters, Herr Schumann, bereicherte mit einem Orgelstück das Konzert. Langanhaltender Beifall, eine Zugabe, Blumen und ein kleiner Empfang für das Orchester waren der Dank für die erwiesene

Wohltat. Danke auch an die Mitarbeiterin für Öffentlichkeitsarbeit Frau Löffler von der Gemeinde Zeuthen. Sie sorgte für die Fotos, damit Sie den wohlthuenden Sonntagnachmittag in Wort und Bild nacherleben können. Den Hörern sei auch ein großes Dankeschön gesagt: Sie taten Gutes in Höhe von 443,00 € Das hilft weiter und tut unserem Bau wohl.

Übrigens: das nächste Konzert sollten Sie auf keinen Fall verpassen!

Jutta Sauer

Ohne Werbung - keine Kunden

- Anzeige -

- Anzeige -

Gewinner steht fest

Zum Benefizkonzert

Ein wohlthuender Sonntagnachmittag im goldenen Herbst

Sie kennen das: besondere Erlebnisse müssen erzählt werden. So geht es mir heute. Ich komme gerade aus dem Benefizkonzert und es war ein wunderbares Konzert. Stilvoll gekleidet zogen die Musikerinnen und Musiker unter Glockengeläut und herzlichem Beifall ein. Zu erleben mit welcher Hingabe und mit welchem Können junge Leute musizieren war sehr wohlthuend. Begrüßt wurde das Jugendorchester der Kreismusikschule Frankfurt/Oder von Frau Pfarrerin Mix. Ein besonderer Gruß galt dem Schirmherr Generalsuperintendent i.R. Passauer, dem Superintendent des Kirchenkreises Neukölln, Szymanski und dem stellvertretenden Landrat und Kulturdezernent des Landkreises Dahme-Spreewald Saß. Und weil es ein Benefizkonzert war, sprach der Schirmherr moti-

vierende Worte: Beneficio bedeutet Gutes tun. Aber was kann man in der Kirche Gutes tun? Singen, beten, Arbeitskraft einsetzen und natürlich Geld geben. Dieses Konzert soll helfen den Anbau zu finanzieren. Da waren die Hörer gefragt Gutes zu tun. Und das Orchester tat natürlich auch Gutes: Proben und viel Engagement im Vorfeld, wunderbare Musik zur Aufführung. Das Programm bot die Uraufführung „Shalom“ (komponiert von L. Graap, einem Mitbegründer des Orchesters), aus Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ „Der Herbst“, die Karelia-Suite von Sibelius und ein Konzert für Trompete von Hummel. Es war einfach wohlthuend und schön. Und was hat mir nun dieses Konzert zu einem besonderen Erlebnis gemacht? Die Solisten, die hervorragend spielten

Die „Bad-Tage 2008“ vom 12.09. bis 14.09.2008 in unseren Ausstellungs- und Geschäftsräumen anlässlich unserer Auszeichnung „Badplaner des Jahres“ fanden großes Interesse und wir möchten uns bei allen Besuchern und Beteiligten recht herzlich bedanken.

Wir freuen uns, den Gewinner des Zuschusses in Höhe von 2.000,00 Euro für ein Bad bekanntzugeben. Unser **herzlicher Glückwunsch** geht an Familie Schella aus Zeuthen. „Wir haben noch nie etwas gewonnen“, freuten sich die Eheleute. Die Modernisierung des Bades ist bereits in der Planungsphase. Die Ausführung der Arbeiten ist für das erste Halbjahr 2009 vorgesehen.

Als Trostpreis erhalten alle Besucher unserer Badtage bei Renovierung ihres Bades/Gäste-WC's durch unser Team bis zum 31.12.2009 Accessoires im Wert von 150,00 bis 200,00 Euro als



von oben nach unten Rottraut und Harald Deutschewitz, Ehepaar Schella

Geschenk. Dieses Angebot gilt auch für Kunden, die an den Badtagen verhindert waren, uns zu besuchen.

Bäder zum Wohlfühlen bleibt auch weiterhin unser Anspruch an Ihre Zufriedenheit



Literaturfreunde

Liebe Literaturfreunde,

wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, verabschiedet sich der Oktober, und der November ist uns ins Haus gekommen. Nach Heinrich Heine ist es der „traurige Monat“, und aus diesem Grunde möchte ich Sie etwas aufheitern.

Es ist nicht einfach, für so unterschiedliche Leser etwas zu finden. Und so blätterte ich einige Bücher durch, von denen ich mir Erheiterung versprach. Ich hoffe, ich habe für jeden etwas gefunden. Schmunzeln sie wenigstens ein bisschen.

Ihr Hans-Georg Schrader

Otto Ernst:

Epigramme

Karriere

Er stieg von Amt zu Amt mit stetem Glück,
Verkehrte höflich selbst mit Erzhalunken,
Wich freundlich und freundlich dort zurück -,
Und so ist er gemach emporgesunken.

Der Diplomat

Herr Luchs spricht keinem Menschen nach dem Mund; -
Und doch gelang es ihm, so hoch zu steigen?
Ja: denn der Schalk versteht die feinre Kunst,
Den großen Herren nach dem Ohr zu schweigen.

Inscription

Warum ihr Frau Justitia heut
Mit einer Binde schaut?
Sie sieht nicht, was das Zünglein deut',
Und nicht, wohin sie haut.

Theodor Fontane:

Wurzels (Berliner Ehedialog)

„Wurzel, wir wollen nun an die See,
Heute (als Letztes noch) koch ich Gelee,
Friederike bleibt und sorgt für Torf,
Ich denke, wir gehen nach Heringsdorf.“
„Ahlbeck.“

„Wurzel, mit Herrmann wird es nun Zeit,
Alles hier draußen ist freilich so weit,
,s Gymnasium auch (und täglich zweimal),
Aber mit Pferdebahn ist es egal,
Ich denke mir also „Joachimsthal“
„Steglitz“.

„Wurzel, der Winter ist nun bald da,
mir graut schon vor dem Gesellschaftstrara,
Aber was hilft es (sie reden schon),
Also Scherzers, Kopisch, Liliencron
Und vielleicht die Familie Levyson ...“
„Meyers“.

„Wurzel, du bleibst doch, wie du bist,
Ein Igel an dir verloren ist,

den Kopf zerbrechen,

Du widersprichst, um zu widersprechen,
,ne Scheidung gibt es schließlich doch!“
„Ich denke mir, du besinnst dich noch.“

Ludwig Fulda:

Parabel

Es war einmal ein Elefant,
der wollte nicht an Veilchen glauben;
Doch eines, das am Wege stand,
dacht ihm den Zweifel schnell zu rauben,
Und bot ihm seinen Düftegruß.
Er tappte blindlings gradezu,
Da war's im Nu
Erstorben unter seinem Fuß.
Er stand darauf mit Vollgewicht
Und sagte: „Veilchen gibt es nicht.“

Emanuel Geibel:

Krokodilromanze

Ich bin ein altes Krokodil
Und sah schon die Osirisfeier.
Bei Tage sonn' ich mich im Nil,
Bei Nacht am Strande leg' ich Eier.

Ich weiß mit list'gem Wehgeschrei
Mir stets die Mahlzeit zu erwürken,
Gewöhnlich freiß ich Mohrenfleisch
Und Sonntags manchmal einen Türken.

Und wenn im gelben Mondlicht rings
Der Strand liegt und die Felsenbrüche,
Tanz ich vor einer alten Sphinx
Und lausch auf ihrer Weisheit Sprüche.

Die Klauen in den Sand gepflanzt,
Tiefsinnig spricht sie: „Tochter Thebens,
Friß nur, was du verdauen kannst!
Das ist das Rätsel deines Lebens.“

Franz Karl Ginzkey:

Frau Eva

Ich sprach zu Gott: O nimm mich hin
Und mache mich zu deinem Kinde.
Nach Frieden krankt mein müder Sinn,
O gib, dass ich den Frieden finde!
Gott aber sah mich an in Trauer
Und sprach, es klang wie Herbstesschauer
Durch seinen lieben weißen Bart:
Du bist zu sehr von Satans Art!
Zu Satan sprach ich: Nimm mich hin
Und mache mich zu deinem Kinde.
Solch hohe Freundschaft bringt Gewinn.
Mein Fähnlein weht nach deinem Winde!
Doch Satan sprach: Du falscher Knochen
Bist eben erst vor IHM gekrochen
Gleich einem Hündchen vor dem „Herr!“
Und glaubst, du wärst ein Satansker!
Was also soll ich ferner tun,

In der Tanzstund', als
Bräutigam und nun
ehlich
Immer gleich
aufbäum'sch und un-
ausstehlich;
Man mag sich noch so

2

Die Nach-
hilfe-
Profis

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis

>Nachhilfe.de

Wenn ER und er sich nicht erbarmen?
Wo darf die müde Seele ruhn?
Vielleicht in eines Weibes Armen?
Das ist's! Ich will mich wohligh betten
In Lilienarm und Rosenketten,
Denn halt ich bei Frau Eva Rast,
Bin ich bei IHM und – ihm zu Gast!
Grüß' Gott. Frau Eva, nehmt mich hin
Und machet mich zu eurem Kinde!
Es bringt holdseligen Gewinn
Ein Küsschen unter dieser Linde.
Frau Eva, sie versteht mein Sehnen.
Sie lacht mit ihren Perlenzähnen.
Gott sieht uns zu in guter Ruh',
Und auch Freund Satan lacht dazu.

Paul Heyse:

Bittgang

Im Sonnenfeuer lechzt die Flur,
Versengt stehn Wälder und Almen,
Verschmachten muss die Kreatur,
Die Frucht verbrennt an den Halmen.

Das Bächlein, das ihr Kühle gesandt,
Verlernte sein munteres Rieseln;
Es glüht und glastet Julibrand
Über den staubigen Kiesel.

Ein Bauer stapft entlang dem Rain,
Ist einer von den Frommen,
Und flucht doch still in den Bart hinein;
Da sieht er den Pfarrer kommen.

Er zieht die Kappe und weist umher;
„Zugrund geht all der Segen,
Hochwürden, das Gescheitste wär',
Einen Bittgang tun um Regen.“

Der Pfarrer nickt: „Ein fromm Gebet
Tät' not. Doch warten wir, Peter,
Zwei Täglein noch. Einstweilen steht
Zu hoch das Barometer.“

Eduard Möricke:

Pastoralerfahrung

Meine guten Bauern freuen mich seh;
Eine „scharfe Predigt“ ist ihr Begehrt.
Und wenn man mir es nicht verdenkt,
Sag' ich, wie das zusammenhängt.
Sonabend wohl nach elfe spat,
Im Garten stehlen sie mir den Salat;
In der Morgenkirch' mit guter Ruh'
Erwarten sie den Essig dazu;

Der Predigt Schluss fein linde sei:
Sie wollen gern auch Öl dabei.

Heinrich Heine:

Mir träumt'

Mir träumt', ich wär der liebe Gott,
Und sitz im Himmel droben,
Und Englein sitzen um mich her,
Die meine Verse loben.

Und Kuchen ess' ich und Konfekt
Für manchen lieben Gulden,
Und Kardinal trink ich dabei,
Und habe keine Schulden.
Doch Langeweile plagt mich sehr.
Ich wollt, ich wär' auf Erden,
Und wär' ich nicht der liebe Gott,
Ich könnt' des Teufels werden.

Du langer Engel Gabriel,
Geh, mach dich auf die Sohlen
Und meinen teuren Freund Eugen

Sollst du herauf mir holen.

Such ihn nicht im Kollegium,
Such ihn beim Glas Tokaier;
Such ihn nicht in der Hedwigskirch',
such ihn bei Mamsell Meyer.

Da breitet aus sein Flügelpaar
Und fliegt herab der Engel,
Und packt ihn auf, und bringt herauf
Den Freund, den lieben Bengel.

Ja, Jung', ich bin der liebe Gott,
Und ich regier die Erde
Ich hab's ja immer dir gesagt,
Dass ich was Rechts noch werde.

Und Wunder tu ich alle Tag',
Die sollen dich entzücken,
Und dir zum SpaÙe will ich heut
Die Stadt Berlin beglücken.

Die Pflastersteine auf der StraÙ',

Die sollen sich jetzt spalten;
Und eine Auster, frisch und klar,
Soll jeder Stein enthalten.

Ein Regen von Zitronensaft
Soll tauig sie begießen,
und in den StraÙengössen soll
Der beste Rheinwein fließen.

Wie freuen die Berliner sich,
sie gehen schon zum Fressen;
Die Herren von dem Landgericht,
Die saufen aus den Gössen.

Wie freuen die Poeten sich
Bei solchem GötterfraÙe!
Die Leutnants und Fähnderichs,
Die lecken ab die StraÙe.

Die Leutnants und die Fähnderichs,
Das sind die klügsten Leute,
Sie denken: alle Tag' geschieht
Kein Wunder so wie heute.

- Anzeige -

- Anzeige -

Prima-Kurz-Urlaub, mehr Qualität als Quantität!

Geist und Körper tanken auf!

Genießen Sie gesunden Urlaub vom Alltag!

Keine weite Reise... sondern gleich bei Ihnen um die Ecke.

Alles! Außer: gewöhnlich!

Einen lieben Gruß von Ihrem Turner-Beauty-Creativ-Institut von nebenan!

Motzener Str. 2A, 15749 Mittenwalde OT Gallun, Tel.: 033764 / 26 81 13

Wer sind wir? Wir sind eine Mini-Wellness-Kosmetik-Studio mit kreativen und erfolgreichen Angeboten.

Sie kennen das, es gibt Tage, da fühlt man sich abgespannt und müde. Besonders, wo die Tage kürzer und trüber werden, verdunkelt sich auch häufig die Stimmung und manchmal ohne erkennbare Gründe. Mir ging es von Zeit zu Zeit ebenso, bis ich mich fragte: "Muss das sein? Wie halte ich mich beständig gesunder, schöner, mit einem Wort: aktiver?"

Ich habe darüber nachgedacht und herausgekommen ist ein neues Wellness-Konzept! Auf dem heutigen kosmetischen Markt existiert eine schier unüberschaubare Anzahl von Wellness-Produkten. Für Kunden, die sich nicht so gut in diesem kosmetischen Bereich auskennen, stellt sich oft die Frage, was eignet sich für mich und wo gehe ich hin?

Wenige Kosmetikerinnen nehmen sich Zeit, um den Kunden zu erklären, welche Ursachen zu Falten und Hautproblemen führen. Unsere wichtigste Aufgabe ist es, ein wirksames Anti-Aging-System anzubieten und dem Alterungsprozess Einhalt zu gebieten, **mehr Qualität als Quantität ist unser Motto**. Z.B. was halten Sie davon? Mit einer ganz leichten, neuar-

tigen Methode Ihren Körper entschlacken, entgiften und entspannen zu können?

Wie? Mit Pure-Detox-System (Elektrolyte-Fußbad), das dem Körper hilft belastende Säuren, Schlacken und Schadstoffe schnell und tiefgreifend ausscheiden zu können!

Als Ergänzung zum Entschlackungsprogramm: Schwitzen bei sanfter Wärme wie die alten Römer (die positive Wirkung der Infrarot-Kabine ist intensiv erforscht als Heilmethode und wird besonders in Japan und auch zunehmend in Europa bei einer Vielzahl von Krankheiten eingesetzt. Wir bieten Ihnen an: 30-Minuten-Sitzung in der Infrarot-Kabine plus Sibirische Massage mit Honig-Anwendung als Kombi-Programm. Unser Renner in der Herbst-Winter-Saison!!! **Es stärkt die Immunkräfte: Grippe, stopp!**

Wir sind sehr stolz auf unsere Beauty-Programme für Frauen und Männer.

Meso-Beauty-Therapie plus Sauerstoff-Sprüh-Kosmetik: ein außergewöhnliches Pflegekonzept für die Haut zum Auftanken, Auftanken und Verjüngen! Sichtbar schon nach der ersten Behandlung! Seit Februar 2008 arbeiten wir mit Meso-Methodik und mikromolekularen Behandlungskonzepten. **Das ist Vitalisierung pur.**

Hunderttausende von Zellen werden von Meso und Sauerstoff aktiviert. Sie pulsieren spürbar. Hochwirksame Konzentrate und Extrakte flie-



L. Terner, Fachspezialistin für Meso- und Sauerstoff-Gesichtsbehandlungen, Ausbildung von 2003-2008 in Prag, Wien, Berlin und Leipzig

Ben schnell in die Haut. Biologischer Hautwechsel innerhalb von 28 Tagen. Ideal geeignet für problematische Haut, bei Allergien und Alters- und Pigmentationsflecken. Die positiven Erfahrungen unserer Kundinnen und Kunden sprechen für sich!

Mit unseren Mini-Vital-Kuren renovieren Sie Ihr Äußeres radikal und dramatisch schön. Gesundheitsvorsorge und Langzeitwirkung. Das alles zu einem erschwinglichen Preis! Wären Sie nicht bereit, 2,50 Euro pro Tag in ein Konzept zu investieren, dass Sie nicht nur schöner, sondern auch gesünder aussehen lässt? Natürlich, unsere Kapazität ist dementsprechend sehr klein. Deshalb arbeiten wir nach Terminabsprache und Sie können mit unseren Prima-Kurz-Urlaub-Angeboten für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen. Kein Zeitdruck, keine Verpflichtungen!

Diese Zeit gehört nur Ihnen!

Besuchen Sie uns im Internet:

www.figura-nova.de

Sie finden bei uns: ruhige, entspannte, freundliche und nette Atmosphäre! Haben wir Ihr Interesse geweckt. **Telefon 033764 / 26 81 13, Handy: 0175 / 784 31 37**

Angebot des Monats: Elektrolyse-Fußbad zum Einführungspreis € 22,-

Stadtjugendring KWh e.V.**KJV Jugendarbeit im Herzen
Brandenburgs****Jede Menge Spaß in den Sommerferien**

Jedes Jahr in den Sommerferien veranstalten die Mobilen Jugendarbeiter des KJV e.V. gemeinsam mit den Jugendeinrichtungen von Wildau, Zeuthen und Eichwalde Ferienlager für Kinder. Dieses Jahr hieß das Ziel des großen Sommerferienlagers Johannegeorgenstadt, eine Kleinstadt inmitten des schönen Erzgebirges. Vom 03.-16.08.2008 waren 43 Kinder und ihre Betreuer im dortigen Schullandheim untergebracht. Wenn es bei der Abfahrt bei einigen Kindern noch mulmige Gefühle gab, so legten sich diese spätestens nach einem Tag, denn die Betreuer ermöglichten ihnen einen angenehmen, interessanten und unterhaltsamen Aufenthalt.

Zu den Höhepunkten zählten der Besuch eines Schaubergwerks, ein Ausflug zur Allwetterrodelbahn in Eibenstock, unzählige Wanderungen durchs Erzgebirge, eine Nachtwanderung und Lagerfeuer mit Knüppelkuchen, gerösteten Marshmallows und selbst gemachtem Popcorn. Das Essen schmeckte auch ganz vorzüglich, denn dafür war eine eigene Küchenmannschaft dabei, bei der sich die Kinder sogar Essen wünschen konnten. Das große Ferienlager war eine rundherum schöne Angelegenheit.

Vom 25. – 29.08.08 fand noch ein kleineres Ferienlager am Jugendclub Wildau statt. Hier zelteten 9 Kinder am Beach Volleyballplatz und machten viele Ausflüge in die Umgebung, z.B. zum Minigolf nach Königs Wusterhausen, ins Freibad nach Neue Mühle und zum Olympia-Stützpunkt in Kienbaum. Dort konnten die Kinder die Trainingsmöglichkeiten der deutschen Olympiateilnehmer in Peking live bestaunen. Die Trainingsgeräte der Turner z.B. waren original denen in Peking nachgebaut.

Sportliche Wettkämpfe fanden in der Woche natürlich auch statt.

ben werden.

Vielen Dank sagen deshalb die 52 Kinder aus den beiden Ferienlagern, die Mobilen Jugendarbeiter des KJV e.V. und die Jugendclubleiter der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Wildau für die finanzielle Unterstützung vom Landkreis Dahme-Spreewald, der Gemeinden Zeuthen, Eichwalde, Wildau und Schulzendorf und der Volkssolidarität.

*Frank Vulpius
Geschäftsführer KJV e.V.*



Dr. Albrecht & Partner
S t e u e r b e r a t e r

Leistungsprofil

Steuerberatung
Jahresabschlüsse nach Handels- und Steuerrecht
Steuererklärungen und Anträge
Unternehmens- und Finanzierungsberatung
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Existenzgründungsberatung

Starnberger Straße 10 • 15738 Zeuthen

Tel: 033 762 / 796 0 • Fax: 033 762 / 796 22

www.steuerberater-zeuthen.de

Sie waren an die antiken olympischen Spiele angelehnt. Hierfür bastelten die Kinder antike Gewänder und Sandalen und übten sich beispielsweise im Diskus- und Speerwerfen.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an die fleißigen Küchenfrauen der Volkssolidarität, die die Teilnehmer und Betreuer in dieser Woche vorzüglich mit warmen Mahlzeiten versorgten. Insgesamt verbrachten alle viele erlebnisreiche Tage, die ihnen sicher noch lange in Erinnerung blei-

**Gezielt werben mit einer
Anzeige in Zeuthen**

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de

**Garten- &
Landschaftsbau**

Uwe Koch

Dipl.-Ingenieur

**Gartengestaltung
& Pflege**

Wege,

Treppen,

Terrassen

Gehölzschnitt,

Pergolen,

Zäune

Straße der Freiheit 40
15738 Zeuthen

Tel.: 03 37 62 / 8 29 07

Fax: 03 37 62 / 8 29 08

Mobil: 0173 / 5 23 05 14

e-mail:

uwekoch-galabau@t-online.de

**Die Nach-
hilfe-
Profis**

Fundierte Beratung bei
Zeugnissorgen.
Individueller und flexibler
Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de



RÜCKBLICK: Sommerlager der Jugendfeuerwehr Zeuthen Gerätehaus 5 Tage belagert

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Jugendfeuerwehr Zeuthen wieder ihr traditionelles Sommerlager. Das Sommerlager ist der jährliche Ausklang einer Saison vor den Sommerferien und bietet die wunderbare Gelegenheit einmal vom wöchentlich stattfindenden Jugendfeuerwehrdienst abzuschalten.

In diesem Jahr gab es jedoch eine kleine Änderung zu den Vorjahren. Traditionell ist die Jugendfeuerwehr Zeuthen zum Sommerlager weggefahren. Das war in diesem Jahr anders. Für das Sommerlager 2008 wurde das Gerätehaus des Löschzuges Zeuthen in Beschlag genommen.

5 Tage und 4 Nächte verbrachten wir gemeinsam in, um und natürlich an der Feuerwehr. Für das bunte „Ferienprogramm“ war die Feuerwehr stets Ausgangspunkt. Das diesjährige Sommerlager begann am Mittwoch, 23. Juli 2008 um 10 Uhr an der Wache. Alle teilnehmenden Kinder wurden von ihren Eltern pünktlich abgegeben. Aber viel Zeit zum verabschieden gab es nicht, denn der erste Programmpunkt stand bereits an. – Der Besuch der Regionalleitstelle in Cottbus. Also keine langen Reden geschwungen, schon hieß es „Aufsitzen“ auf die Mannschafts-transportfahrzeuge und ab in den Süden.

In Cottbus angekommen wurden wir von Thorsten Riese in Empfang genommen und durch die Leitstelle und die angrenzende Wache geführt. Geduldig beantwortete er alle Fragen. Da auch die Umgebung von Cottbus einiges schönes zu bieten hat, haben wir noch einen kleinen Ausflug in den Park Branitz, wo die Pyramiden im Wasser stehen. Als kleines

Highlight konnten wir dort eine kleine Otterfamilie beobachten.

Wieder in der Feuerwehr angekommen mussten die Kinder zunächst ihr Schlafquartier herrichten. Wir hatten lediglich einen Raum komplett mit Matten ausgelegt. Die Dekoration lag in den Händen der Kinder. Im Nu hatte jeder seinen Schlafplatz gefunden und sein Gebiet erst einmal großräumig mit seinen Sachen abgesteckt.

Nach dem Abendessen fand bereits der nächste Programmpunkt statt – der 24 Stunden Dienst. Dazu erfolgte eine Einteilung der Gruppe sowie die Übergabe und Kontrolle der Fahrzeuge. Natürlich warteten nun alle auf einen Alarm, aber der ließ noch etwas auf sich warten. Und so vertrieben wir uns die Zeit mit einem Lagerfeuer und Stockbrot essen.

Irgendwann hieß es dann Nachtruhe und es gab immer noch keinen Einsatz. Erst spät in der Nacht heulte die Sirene auf: Einsatzalarm Brand Mülltonne. Schnell eilten die jungen Feuerwehrleute zu ihren Sachen und anschließend zu ihren Fahrzeugen und schon ging es los zum Einsatzort. Mit der Schnellangriffsvorrichtung und einem C-Rohr wurde der Brand schnell und souverän gelöscht. Nur noch die Einsatzbereitschaft herstellen und alle konnten ins Bett.

Der nächste Tag begann gleich einmal mit einem Einsatz. Manch einer saß bereits am Frühstückstisch, andere waren noch mit der Morgentoilette beschäftigt und einige lagen noch in den Federn. Einsatzalarm BMA Seehotel Zeuthen. Es konnte keine Feststellung gemacht werden und die Anlage wurde zurückgesetzt. Zurück in der Feuerwehr waren nun auch

die Letzten wach und wir konnten schön gemeinsam frühstücken. Der zweite Tag des Sommerlagers stand ganz im Zeichen der Feuerwehr. Am Vormittag wurde die FwDv 3 geübt.

Vor dem Mittagessen gab es den 3. Alarm: Tierrettung, Wildkatze auf Baum. Sicher und natürlich unverletzt konnte das verängstigte Tier aus seiner Zwangslage befreit werden.

Nach dem Mittagessen gab es nur kurz Zeit zum Ausruhen, denn die Ausbildung ging weiter. In drei Gruppen geteilt mussten die Jugendfeuerwehrmitglieder ihr Wissen in den folgenden Bereichen beweisen.

1. Erklärung der Funktionen eines Mehrzweckstrahlrohres
2. Aufgaben und Funktion eines Verteilers
3. Aufbau Wasserentnahmestelle „Unterflurhydrant“
4. Erstellung von 3 der 4 Jugendfeuerwehrknoten am Knotengestell
5. 1. Hilfe (stabile Seitenlage)
6. Richtiges Absetzen des Notrufs mit den fünf W's

Trotz einiger Verwunderung und dem heißen Wetter machten alle angehenden Feuerwehrleute fleißig

wurde eine große Einsatzübung gefahren. Nach dem Dienst haben alle gemeinsam den Tag mit einem schönen Lagerfeuer ausklingen lassen.

Am dritten Tag sollte es für alle Hoch hinaus gehen. „Climb Up“ der Kletterpark in Strausberg war das Ziel. Nach dem man kurz über den Anderen wegen der Helme geschmunzelt hatte und den Einweisungen gelauscht hatte, konnte es schon los gehen. Viele Parcours von einfach bis Extrem konnten bezwungen werden.

Auch dieser Tag bot das schönste Badewetter, unter den Dächern der Bäume war das kaum zu merken, aber nach dem Kletterspass war der nächste Programmpunkt klar – ab in die Fluten. Hier einen netten Dank an Steffen für den tollen Strand ?.

Ausgehungert und erschöpft gab es am Abend leckere selbst gemachte Hamburger und Pommes und zum Freilichtkino mit Spongebob gab es noch eine ordentlich Portion Popcorn.

Nach dem wir am Vortag hoch hinaus gingen, war das Motto am Samstag „Schiff“ voraus. Auf in den Spreewald, erst deftiges Mittagessen im Brauhaus in Schlepzig



Big mit. Am Ende des anstrengenden Nachmittags konnte sich die Jugendfeuerwehrleitung mit Jugendfeuerwehrwart Sebastian Groba, Stellvertreter Steffen Breuer und Jugendgruppenleiterin Janett Kirsten darüber freuen, dass 11 Jugendliche die Jugendflamme I erreicht haben. Aber das wussten die jungen Feuerwehrkameraden noch nicht, denn es sollte ja eine Überraschung sein.

Der Ausklang für den zweiten Tag des Sommerlagers, der ja ganz im Zeichen der Feuerwehr stand, war der Dienst mit der Einsatzabteilung. Jedem Trupp der Einsatzabteilung wurde ein Mitglied der Jugendfeuerwehr zugeteilt und es

und anschließend eine kleine Umfahrt im Spreewald mit 3er und 4er Kanadier. Glücklicherweise fiel keiner ins Wasser und auch die Boote konnten wir heil wieder abgeben. Ehe es wieder zum Gerätehaus ging, gab es noch einen Halt bei McDonald's – 14 Eis – ich glaube die Maschine ist etwas heiß gelaufen.

Nach dem wir wieder im Quartier waren, hieß es für die Kinder schnell Schlafquartier aufräumen und duschen gehen, denn die Eltern waren zu einem Grillabend eingeladen. Wir haben uns gefreut, dass auch die Wehrführung, Zugführung sowie die Vereinsführung unserer Einladung gefolgt sind.



Als der Magen gefüllt war und ein jeder ein kühles Getränk in den Händen hielt war nun die Zeit gekommen die Jugendlichen auszuzeichnen. Vor den stolzen Eltern und den geladenen Gästen wurde den Jugendlichen die Jugendflamme I überreicht. Damit jeder auch sieht, dass die Jugendlichen diesen Teil der Jugendflamme bereits absolviert haben, gab es einen Ansteckpin und eine Urkunde. Regina Schäfer, die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins überreichte den Kindern noch einen Schlüsselanhänger in Form eines Feuerwehrhelms und einen Ansteckpin mit funktionierendem Blaulicht. An dieser Stelle vielen lieben Dank, diese Geschenke werden eine schöne Erinnerung an das Sommerlager 2008 sein.

Am Sonntag hieß es nun Stuben- und Revierreinigung und die Eltern konnten zum Mittag ihre Lieben wieder in den Arm schließen.

Wir möchten uns rechtherzlich bei Allen bedanken, die es ermöglicht haben dieses Sommerlager auszurichten. Zunächst einmal gilt der Dank der Zugführung, die uns erlaubt hat die Wache zu entern und uns alle notwendigen Sachmittel bereitgestellt hat. Ein weiterer Dank gilt dem Löschzug Miersdorf, bei dem wir uns den zweiten Mannschaftstransportwagen ausleihen konnten – wir werden uns wohl revanchieren können. Unser weiterer Dank gilt dem Vereinsmitglied Mathias Möller, der uns an einigen Tagen als Aufsichtsperson auf unseren Ausflügen mit unterstützte und an anderen Tagen die Verpflegung übernommen hat. Ohne ihn und seinen fleißigen Helfern für die Vorbereitung des Grillabends wäre dieser gewiss nicht so schön gewesen. Vielen Dank!

Jugendfeuerwehr Zeuthen

RÜCKBLICK

Feuerwehren des Landkreises Dahme-Spreewald ermittelten ihre Meister Bei Zeuthener Wehr endlich der Knoten geplatzt

Beim 14. Kreisfeuerwehrtag haben am 23.08.2008 die Feuerwehren des Landkreises Dahme-Spreewald ihre Meister in den Disziplinen Löschangriff nass und trocken sowie in der Gruppenstafette ermittelt. Die Feuerwehr Schlepzig bot den Teams optimale Wettkampfbedingungen. Der Vorsitzender des Kreisfeuerwehverbandes Dahme-Spreewald e. V. begrüßte Vertreter von Kommunal-, Kreis- und Landespolitik sowie der Kreisverwaltung.

39 Mannschaften der Ämter, Städte und Gemeinden des Landkreises Dahme-Spreewald zeigten ihr Können in sechs Disziplinen und Wertungsgruppen.

Der Löschzug Zeuthen nahm wieder im traditionellen Wettbewerb teil. Uns gelang es nun endlich den Sieg einzufahren, sonst wurden wir immer nur Zweiter. So freute man sich über diesen Erfolg um so mehr. Denn wir sind den Fluch „ewiger Zweiter zu sein“ nun losgeworden. Die erbrachte Zeit sowie die Null-Fehlerpunkte konn-

ten sich auch sehen lassen. Nach der Siegerehrung bekam unser Teammanager seine wohlverdiente Sekt-Wasser-Bier-Dusche. Mit dieser Platzierung haben wir uns für die nächsten Landesmeisterschaften im nächsten Jahr qualifiziert, wo wir wieder ein Platz auf dem Treppchen anvisieren.

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehverbandes Dieter Heinze dankte allen Teilnehmern und Helfern für den reibungslosen und fairen Wettbewerb. Die nächsten Kreisfeuerwehrtage werden künftig nur noch alle zwei Jahre ausgetragen. Also im Jahr 2010 und dieser findet in Walddrehna statt.

Wir bedanken uns bei den mitgereisten Kameradinnen und Kameraden für die Unterstützung.

Löschzug Zeuthen

ERGEBNIS:

Löschangriff Trocken - Männer A

- | | |
|--------------|------------|
| 1. Zeuthen | 449 Punkte |
| 2. Gröditsch | 431 Punkte |
| 3. Schlepzig | 389 Punkte |

Thomas Rominger Steuerberatungs- gesellschaft mbH



Karl-Marx-Str. 117
15745 Wildau
Tel.: 0 33 75 / 29 44 08

Pätzer Kiefernweg 13
15741 Bestensee, OT Pätz
Tel.: 0 33 7 63 / 6 05 17

www.rominger-online.de
kontakt@rominger-online.de

Tätigkeitsschwerpunkte:

- ✓ Einkommenssteuer
- ✓ Löhne & Gehälter
- ✓ Buchhaltung im Unternehmen
- ✓ Rechtsformvergleiche
- ✓ Gemeinnützigkeit, Reiseveranstalter



Wer nehmen uns Zeit für Sie!



BESTATTUNGS
INSTITUT
WERNER ZAK

Potsdamer Straße 5 • 15711 Königs Wusterhausen
Bergstraße 43 • 15745 Wildau • Telefon 03375-554970
W.-Rathenau-Str. 14 • 15732 Schulzendorf • Tel. 033762-48810

Tag und Nacht 03375-554970

DLG DIALOG
Lohnsteuerzahler-Gesellschaft
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Seestraße 63 • 15738 Zeuthen
Tel.: 0 33 7 62 / 9 25 40 • Fax: 0 33 7 62 / 7 18 26

Arbeitnehmern helfen wir im Rahmen
einer Mitgliedschaft in Steuersachen
(bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit)

2. Halbjahr 2008

geplante öffentliche Lesungen und Veranstaltungen der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstr. 22

Monat / Datum	Art der Veranstaltung	Künstler
NOVEMBER		
Montag 3.11. 19.00	<i>Literaturkreis</i>	
Sonntag 9.11. 16.00	Fjord-Norwegen Live-Dia-Show und Bildband Veranstaltungsort: DESY, Zeuthen, Platanenallee 6 Eintritt: 10,00 € / ermäßigt 5,00 € Kinder bis 12 J. frei	Kai-Uwe Küchler <i>Fotograf und Autor</i>
6. – 23. 11.	Berlin-Brandenburgische Märchentage „TELLstories - Märchen aus der viersprachigen Schweiz“	
Mittwoch 12.11. 9.00 10.30	„Prinz Sonne“ / „Die Krone des Schlangenkönigs“ <i>Märchen mit musikalisches Begleitung</i> Klassenstufe 3 / Grundschule am Wald	Agnes B. Kirst
Montag 17.11. 9.00	„Auf Märchenpfaden durch die Schweiz“ Die zauberhafte Bergwelt mit ihren Märchen u. Sagen Klassenstufe 4 / Grundschule am Wald	Rudolf Hindenburg
Montag 17.11. 10.30	„Der Hirt mit den schneeweißen Schafen“ Märchen von den Bergwiesen Klassenstufe 1 - 2 / Grundschule am Wald	Karin Elias
Mittwoch 19.11. 9.30 10.30	„Goldiges Betheli und schwarze Babi“ <i>2 Vorstellungen</i> Vorschulkinder der Kita Dorfstrasse 23	Ursula Janning <i>Klangschalenpädagogin</i>
Freitag 21.11. 10.00	„Dragan und die Drachenriesen“ Vorschulkinder der Kita Heinrich-Heine-Strasse	Marita Meissner
DEZEMBER		
wird noch bekannt gegeben	Vorlesewettbewerb mit Schülern der „Grundschule am Wald“	
Montag 1.12. 19.00	<i>Literaturkreis</i>	
Samstag 6.12.	Adventsnachmittag in der Bibliothek	
14 bis 18 Uhr Erdgeschoss	Kreatives Gestalten für Kinder - freies Modellieren - Malen und Gestalten - Basteln mit Naturmaterialien	D. Reinhold, Keramikerin Studenten Uni Potsdam
17.00 Uhr Obergeschoss	Veranstaltungsreihe „Literatur trifft Musik“ „Weihnachtsgeschichten“ Percussion-Musik und Erzählungen für Kinder ab 6 J. Eintritt: Erw. 2,00 € / Kinder 1,00 €	Herrmann Naehring , Percussionist und Komponist und Carmen Winter , Schauspielerin

Zu allen Literaturveranstaltungen mit Vorschulkindern und Schülern der „Grundschule am Wald“ sind Eltern und Großeltern der Kinder herzlich eingeladen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass jüngere Geschwisterkinder zu den Schulveranstaltungen nicht mitkommen können.

Tel.: 033762-93351 | mail: bibliothek-zeuthen@gmx.de

15. Weihnachtsmarkt Zeuthen 2008 vom 28.11. – 30.11.2008 www.Weihnachtsmarkt-Zeuthen.de

Die Oktoberfeste neigen sich dem Ende entgegen und die Weihnachtsmärkte kommen in Sicht. Zum 15. Mal wird der Gewerbeverein Zeuthen e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Zeuthen den Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus und der Kirche in Zeuthen durchführen.

Seit mehreren Monaten wird bereits gewerkelt, geschneidert und organisiert. Wir wollen auch in diesem Jahr dem Weihnachtsmarkt einen Hauch von mittelalterlicher Weihnachtsstimmung geben. Dazu gehören mittelalterliche Kostüme. Sylvia Kubick und Wolfram Backhaus mit ihrem Team haben viele, viele Stunden in Ihrer Freizeit geschneidert, damit alles rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt fertig wird. In diesem Jahr gibt es wieder ein paar kleine Änderungen. Zum ersten Mal werden wir ein Märchenzelt aufstellen. Darin wird Frau Jüttner wie bereits in den anderen Jahren mit den Kindern basteln und Geschichten erzählen.

Durch eine geniale Zeitverschiebung wird auch das Radio auf dem mittelalterlichen Weihnachtsmarkt vertreten sein. Am 29.11. und 30.11. besucht uns der Weihnachts-Truck vom Radio Sender KW 93,9 * 99,1 * 105,1.

Für die ganz Kleinen die Ihren Schnuller entsorgen wollen, ist die

Schnullerfee unterwegs.

Die „Toys Company Wildau“ lädt die Kinder in Ihre Bastelstube ein. Hier gibt es auch Informationen zu dem Gemeinschaftsprojekt „Toys Company“ (Spielzeug-Fabrik) der DEKRA Akademie GmbH und der ARGE Landkreis Dahme-Spreewald.

An allen drei Tagen wird Herr Warnat am Nachmittag die Besucher mit seinem Orgelspiel in der Kirche erfreuen. Für diejenigen die gern in der Gemeinschaft Weihnachtslieder singen, ist anschließend ein gemeinsames Singen unter Leitung Herrn Warnat im Programm.

Nähere Informationen, Anfangszeiten usw. bitte wir Sie den ausliegenden Programmen oder dem Internet entnehmen.

Zwei Termine die bereits jetzt feststehen sind der Gottesdienst am 1. Adventssonntag, 30. November, 10.45 Uhr und der Auftritt des Kinderchors Frankfurt/Oder unter Leitung von Herrn Hintze um 13.00 Uhr in der Martin Luther Kirche

So das ist schon mal ein kleiner Vorgeschmack auf den Weihnachtsmarkt. Wir sehen uns bei Glühwein, vielen Naschereien und einem tollen Bühnenprogramm.

Jörg Themnitz

Gewerbeverein Zeuthen e.V.

1. Zeuthener Kulturforum



- **Donnerstag, 27.11.2008 um 19.00 Uhr**
- Mehrzweckraum, Schulstr. 4, Zeuthen
- Eine Lesung mit dem Zeuthener Schriftsteller **Lothar Petzold**
- „Der wunderliche Tausch“
- musikalische Untermalung mit Musikschülern der „Paul-Dessau-Gesamtschule“
- Eintritt frei
- Kontakt Sigrun Günther 033762 20203
Beate Burgschweiger 033762 48682

Die nächste Ausgabe

"AM ZEUTHENER SEE"

erscheint am: **26.11.2008**

Redaktionsschluss ist am: **10.11.2008**

Weihnachtliches im Herbst !!!

KJV hilft

Wer kennt das nicht: es ist Heiligabend und wieder hat der Weihnachtsmann die Geschenke nur unter den Weihnachtsbaum gelegt, ohne sich persönlich blicken zu lassen. Das kann in diesem Jahr anders sein, denn der KJV hat den Weihnachtsmann! Und den kann man unter 030/675 86 03 bei Frau Marggraf buchen. Wer dies rechtzeitig tut, kann sich zum Fest über den Besuch eines erfahrenen

jugendlichen ehrenamtlichen Weihnachtsmanns freuen, der dann die Geschenke überreicht und sich auch gern das eine oder andere Lied und Gedicht von den Kindern vortragen lässt. Bei Gefallen freuen sich der Weihnachtsmann über ein Trinkgeld und der KJV (ehemals: Kinder- und Jugendgruppe Eichwalde e.V.) über eine Spende. Infos auch unter www.jugendzews.de

Wer hat zum Weihnachtsfest das schönste Schaufenster? Aufruf des Gewerbevereins Zeuthen

Der Gewerbeverein Zeuthen e. V. möchten auch in diesem Jahr die Inhaber bzw. Geschäftsführer von Ladengeschäften, Restaurants etc. zur Gestaltung Ihrer Schaufenster in der Weihnachtszeit aufrufen. Wir denken, dass es für jeden eine angenehme Pflicht sein sollte, sein Geschäft in einem weihnachtlichen Ambiente zu präsentieren.

Damit möchten wir einen Beitrag zur Verschönerung unserer Gemeinde in der Weih-

nachtszeit leisten.

Belohnen möchten wir Ihre Aktivitäten mit drei Geldpreisen.

- | | |
|----------|-------------|
| 1. Platz | 100,00 Euro |
| 2. Platz | 75,00 Euro |
| 3. Platz | 50,00 Euro |

Die Bewertung erfolgt am Mittwoch und Donnerstag vor dem ersten Advent durch eine Jury des Gewerbeverein Zeuthen e.V.

Schauen Sie auch mal auf unsere [Webseite WWW.Weihnachtsmarkt-Zeuthen.de](http://WWW.Weihnachtsmarkt-Zeuthen.de)



Raum-Fassade-Tapete Vollwärmeschutz

Malermeister Wolfgang Kreß


Ostpromenade 3 • 15738 Zeuthen-Miersdorf
Tel./Fax: 03 37 62 / 7 09 62

Innungsbetrieb

ANTENNENBAU FITZ

- Einzelantennen
- Gemeinschaftsantennen
- Satellitenantennen
- Kabelfernsehen
- Premiere-World

August-Bebel-Str. 19
15732 Schulzendorf
Tel.: (03 37 62) 98 085
Fax: (03 37 62) 98 084
Funktel.: 0171/ 5 14 69 72
e-mail: Antennenbau-Fitz@t-online.de
Internet: www.antennenbau-fitz.de



Informationen zum "Zeuthener Pflegezentrum"

Am 05.08.2008 hatte die VSG – Volkssolidaritätsgrundstücksentwicklungsgesellschaft mbH auf Einladung der Volkssolidarität / Bürgerhilfe e.V. Ortsgruppe Zeuthen / Miersdorf die Gelegenheit, den Helfern der Vereine des Territoriums das Projekt „Pflegezentrum – Zeuthen“ näher vorzustellen.

An dieser Beratung nahmen auch Vertreter des Seniorenbeirates der Gemeinde Zeuthen teil.

Die Investition des Zeuthener - Pflegezentrums wird durch Gelder unterstützt, welche über einen speziell dafür von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassenen Fonds für Sozialimmobilien eingeworben werden. Das Pflegezentrum wird bewirtschaftet durch eine speziell dafür gegründete Gesellschaft mit dem Namen „Sana – Vitalis – GmbH & Co. KG“. Dieser Gesellschaft gehören neben der Volkssolidarität

und dem SANA-Krankenhauskonzern auch spezielle Dienstleistungsgesellschaften der AWO an, welche in dieser Zusammenarbeit ein sehr hohes Niveau der Pflege gewährleisten wollen.

Es ist geplant, dass im Frühjahr 2009 mit dem Bau des Zeuthener - Pflegezentrums begonnen wird und dieses dann im Frühjahr 2010 belegt werden kann.

Ab 22.10.2008 steht Ihnen jeden Mittwoch Herr Hartmut Meyer in der Zeit von 13.00 – 17.00 Uhr im Generationentreff (Forstweg 30, Zeuthen) für Ihre Fragen und Anregungen zu unserem Pflegezentrum zur Verfügung. Bewerbungen für eine Arbeitsplätze können ebenfalls abgegeben werden.

Tel.: 033762 / 51 98 47

Mobil.: 0172 / 320 64 72

e-mail: post@vsg-mbh.org

Web: www.vsg-mbh.org



Dr. Meinhard Sturm, Projektentwickler der Volkssolidarität Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH (VSG mbH) informierte die Mitglieder der Volkssolidarität über den Stand der Projektentwicklung des Pflegezentrums in Zeuthen, dass im Frühjahr 2010 eröffnet werden soll.

Warnung vor unseriösen Adressverzeichnissen

Die IHK Cottbus warnt aus aktuellem Anlass vor unseriösen Adressverzeichnissen. Bei Durchsicht der Geschäftspost ist gegenwärtig erhöhte Wachsamkeit geboten, weil derzeit Briefe eines Adressverlages an die Unternehmen unserer Region gegangen sind, die zur Korrektur eines vermeintlich bestehenden Eintrages in ei-

nem Messeregister aufrufen. Die Referenznummern lassen auf eine Auflage im siebenstelligen Bereich vermuten.

In dem professionell gestalteten Anschreiben wird um die Korrektur der im Anlagebogen aufgeführten Kontaktdaten gebeten. Es wird immer wieder von einem kostenlosen Eintrag in diesem Verzeichnis



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Fläming-Spreewald



DRK Service Wohnen Zeuthen

Am Pulverberg 116 / 15738 Zeuthen / Tel.033762 - 189767

lädt herzlichst ein zum mitmachen...

VERANSTALTUNGSPLAN NOVEMBER 2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltungen
Do. 30.10.08	14:00	Herbstfest (Motto: Kürbis) Mit Kürbissuppe, -Brot, -Kuchen, Spiel und Spaß !
Mo. 03.11.08	09:00	Monatsfrühstück
Di. 04.11.08	10:30	Gesund und Fit für alle
Mi. 05.11.08	14:00	Kaffee u. Kuchen - Gesellschaftsspiele
Do. 06.11.08	10:00	Gehirnjogging
Mo. 10.11.08	14:00	Chorsingen Die „Goldkälchen“ proben...
Di. 11.11.08	10:30	Gesund und Fit für alle
Mi. 12.11.08	14:00	Kaffee u. Kuchen - Gesellschaftsspiele
Do. 13.11.08	10:00	Gehirnjogging
Mo. 17.11.08	10:00	1.Romme -Turnier
Di. 18.11.08		Gesund und Fit für alle
Mi. 19.11.08	14:00	Kaffee u. Kuchen - Gesellschaftsspiele
Do. 20.11.08	10:00	Gehirnjogging
Di. 25.11.08	10:30	Gesund und Fit
Mi. 26.11.08	14:00	Geburtstags-Kaffee
Do. 27.11.08	10:00	Gehirnjogging
Fr. 28.11.08	10:00	Basteln zum Advent

Anmeldung / Informationen

Einstieg jeder Zeit möglich!

Service Wohnen Zeuthen • Am Pulverberg 116

Frau Schilling / Herrn Günther: Telefon 033762 / 189767

gesprächen. Die entsprechenden Schlüsselwörter sind auch unterstrichen worden. Lediglich in einem Nebensatz wird auf die Möglichkeit einer kostenpflichtigen Werbung hingewiesen. Der flüchtige Leser wird nur die unterstrichenen Schlüsselwörter, wie „kostenloser Eintrag“ oder „Auftragsformular“, aufnehmen und im Glauben, seine Daten kostenlos korrigiert und ergänzt zu haben, das beigelegte Formular zurücksenden.

Was er aber beim flüchtigen Lesen nicht bemerkt haben wird ist, dass er mit der Unterschrift unter den „Korrekturbogen“ einen mehrjährigen Vertrag über mehrere tausend Euro abgeschlossen hat. Bemerkung wird dies erst einige Zeit später, wenn eine Rechnung über die gesamte Vertragslaufzeit eintrifft.

In einem solchen Fall sollte man sich unbedingt rechtlichen Rat einholen. Denn einen einmal gezahlten Betrag wieder zurückzuerhalten ist in diesen Fällen kaum mehr

möglich, da diese Firmen meist vom Ausland aus operieren. Hier liegt auch das Problem einer strafrechtlichen Belangung. Dass in vielen Fällen der Straftatbestand des Betruges erfüllt ist, liegt auf der Hand. Eine Rechtsverfolgung ist wegen des Sitzes dieser Firmen im Ausland leider nahezu unmöglich.

Wichtig bleibt bei solchen Offerten genaues Lesen, auch des Kleingedruckten, um sich vor späteren unliebsamen Überraschungen zu schützen.

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2008

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KVh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KVh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KVh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelus-Apotheke KVh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KVh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeeseen Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171/ 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 0171 / 8 79 39 95

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Oktober

Mo	6L	13F	20M	27G
Di	7M	14G	21A	28H
Mi	1G	8A	15H	22B
Do	2H	9B	16I	23C
Fr	3I	10C	17J	24D
Sa	4J	11D	18K	25E
So	5K	12E	19L	26F

November

Mo	3A	10H	17B	24I
Di	4B	11I	18C	25J
Mi	5C	12J	19D	26K
Do	6D	13K	20E	27L
Fr	7E	14L	21F	28M
Sa	1L	8F	15M	22G
So	2M	9G	16A	23H

Dezember

Mo	1C	8	15	22	29
Di	2D	9	16	23	30
Mi	3E	10	17	24	31G
Do	4	11	18	25	
Fr	5	12	19	26	
Sa	6	13	20	27	
So	7	14	21	28	

Die Weihnachts-Geschenk-Idee: Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem passenden Weihnachts-Geschenk? Wir haben eine besondere Idee: Eine Reise ins Winterferienlager! Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte im Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

- ◆ Fackelwanderung
- ◆ Kreatives Gestalten
- ◆ Sport, Spiel & Spaß und vieles mehr ...

Die Termine:

- ◆ 01.02. – 07.02.2009
- ◆ 08.02. – 14.02.2009 (Ferien in Sachsen)
- ◆ 15.02. – 21.02.2009 (Ferien in Sachsen)

Das Programm:

- ◆ Ski laufen (auch für Anfänger)
- ◆ Ausflug mit Huskys
- ◆ Motorschlittenfahrt
- ◆ Winterlagerfeuer
- ◆ Kino
- ◆ Disco
- ◆ Rodeln
- ◆ Ausflug ins Erlebnisbad

Infos und Anmeldungen:

- ◆ Grüne Schule grenzenlos Zethau, Tel. 03 73 20 / 80 17-0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- ◆ Kinder-Disco Freiberg, Tel. 0 37 31 / 21 56 89, www.ki-di.de

Die Weihnachts-Geschenk-Idee

Winter-Ferien-Abenteuer

für Kinder von 7-13 Jahren

6 erlebnisreiche Tage ...



... mit einem Hauch von Alaska

01.02. - 07.02.2009

08.02. - 14.02.2009 * ◆ 15.02. - 21.02.2009 *

* Ferien in Sachsen

Ski laufen (auch für Anfänger)
Ausflug mit Huskys
Motorschlittenfahrt
Winterlagerfeuer
Kino, Disco

Rodeln
Erlebnisbad
Fackelwanderung
kreatives Gestalten
Sport, Spiel & Spaß

... und vieles mehr ...

Infos & Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau, ☎ 03 73 20 / 80 17-0
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Kinder-Disco Freiberg, ☎ 0 37 31 / 21 56 89
www.ki-di.de

Erfahrung heißt gar nichts. Man kann eine Sache auch 35 Jahre falsch machen. (Quelle: Kurt Tucholsky (1890-1935) deutscher Journalist, Satiriker und Zeitkritiker)

Ein echtes Erlebnis

Was verbindet einen Zeuthener Chor mit Venezuela? – mag sich mancher Betrachter gefragt haben, dem zwischen den vielen Wahlplakaten die Konzertankündigung aufgefallen war. Ja, es war eine ungewöhnliche Begegnung, die am letzten Sonntag im Sport- & Kulturzentrum Zeuthen ihren Lauf nahm.

Der Verein „Internationale Chorbegegnungen e. V.“ hatte im Frühjahr beim Paul-Dessau-Chor angefragt, ob er ein Konzert gemeinsam mit dem venezolanischen Frauen-Vocal-Ensemble „Ludus vocaliter“ ausrichten könne. Die Europa-Tour des Chores aus Venezuela sollte weniger als vier Wochen nach Schuljahresbeginn stattfinden – für einen Schulchor ein denkbar ungünstiger Termin. Gerade in diesem Jahr verließen besonders viele Mitglieder den Paul-Dessau-Chor, weil sie die Schulausbildung abgeschlossen haben. Aber der Chorleiter Matthias Schella ging das Risiko ein. Ein zusätzliches Wagnis bestand darin, dass über den venezolanischen Chor zwar Informationen im Internet zu finden



waren, es aber vor dem Konzert keine persönliche Begegnung gab.

Die ersten Schulwochen standen nun also für den Chor der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ ganz im Zeichen der Vorbereitung auf das gemeinsame Konzert. Parallel dazu setzte der Förderverein Musik e. V. alle Hebel in Bewegung, um die Betreuung und Verpflegung der Chöre abzusichern. Damit sich die Sänger besser kennen lernen konnten, fand vor dem Konzert noch ein Workshop statt. Im Rahmen dieses Workshops wurde an drei Liedern gearbeitet, um sie im Rahmen des Konzertes vielleicht gemeinsam darbieten zu können.

Zu Konzertbeginn war die Mehrzweckhalle gut gefüllt und das Publikum hoffte auf ein abwechslungsreiches Programm. Das wurde auch geboten. Den ersten Teil bestritt der Paul-Dessau-Chor. Trotzdem so viele langjährige Mitglieder nun nicht mehr mitsingen und dafür viele neue, sehr junge Gesichter in seinen Reihen aufgetaucht sind, konnte der Chor an-

spruchsvolle Lieder aus einem breiten Repertoire-Spektrum sehr gut präsentieren. Danach kündigte Chorleiter Matthias Schella die gerade erst im Workshop erarbeiteten Lieder als „Projekt“ an. Diesem Projekt war aber sehr wohl anzumerken, dass es auf ein sicheres Fundament gebaut war – die beiden Chöre meisterten die Herausforderung mit Bravour. Dann folgte der Solo-Auftritt des venezolanischen Chores.

Mit sakraler und Volksmusik eroberte der zahlenmäßig kleine Chor unter Leitung von Lourdes Sánchez die Herzen des Publikums. Große Musikalität und stimmliche Perfektion der Sängerinnen gepaart mit starker Bühnenpräsenz und Bewegungsfreude machten diese Stunde zu einem echten Erlebnis. Das Publikum forderte zum Ende mit stehenden Ovationen Zugaben.

Nach vier Konzerten an aufeinander folgenden Tagen ließen irgendwann die Kräfte nach und das Frauen-Ensemble ließ sich vom Vertreter des Vereins „Internationale Chorbegegnungen e. V.“, Lucas Fester, beim Publikum entschuldigen, dass weitere Zugaben nicht möglich seien. Lucas Fester bedankte sich im Namen seines Vereins beim Paul-Dessau-Chor unter Leitung von Matthias Schella und beim Förderverein Musik e. V. für die gute Zusammenarbeit, das venezolanische Ensemble schloss sich an und dankte auch dem phantastischen Publikum. Die Besucher spendeten allen am Konzert Beteiligten noch anhaltenden Beifall und verließen beeindruckt und beschwingt den Saal.

Marina Eggerath
Förderverein Musik e. V.



Zeuthen - Optik
Inh. Christiane Blech

Miersdorfer Chaussee 10

7 19 32

Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

**DAMIT SIE NICHT DUMM
AUS DER WÄSCHE
SCHAUEN MÜSSEN!**



**KOMMEN SIE JETZT
ZUM KOSTENLOSEN
UND UNVERBINDLICHEN
SEH-CHECK'!**



1.500 mal einmalig.

Wir suchen:

- Häuser
- Grundstücke
- Wohnungen

03379 / 444147

uto.stolz@bhw-immobilien.de

Karl-Marx-Str. 25
12529 Schönefeld



Gesprächspartner und
Berater für individuelle
Gestaltung und
kompetente
Bauwerterhaltung

Steffen Scholz

Meister im Maler- & Lackierhandwerk

Beratung, Präsentation & fachgerechte Ausführung

Malerfachbetrieb
Steffen Scholz

Forstallee 10
15738 Zeuthen

Tel.: 033 7 62 / 726 40
Fax: 033 7 62 / 726 61

www.maler-scholz-zeuthen.de